

**Protokoll**  
**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales,  
Gleichstellung und gesellschaftliche Zusammenarbeit**

**Sitzungstermin:** Montag, den 06.11.2023

**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr

**Sitzungsende:** 17:57 Uhr

**Ort:** Ratssaal des Rathauses

**Anwesend sind:**

**Vorsitzende**

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

**stv. Vorsitzender**

Herr Rolf-Werner Blesene

**Ordentliche Mitglieder**

Frau Erika Biermann

Frau Sarah Buss

Frau Heike Cremer

Frau Waltraud de Wall

Herr Philipp Frieden

Frau Monika Gronewold

Herr Frank Kubusch

Herr Johann Reiter

Herr Bastian Wehmeyer

Vertretung für Frau Hilde Ubben

**Beratende Mitglieder**

Herr Reinhard Warmulla

**Vertreter Stadtelternrat**

Frau Anna Christians

Vertretung für Herrn Geerd Smidt

**Vertreter Behindertenbeirat**

Frau Bärbel Pieschke

**vom Rat**

Frau Heidrun Weber

**von der Verwaltung**

Frau Sandra Grau

Frau Katja Lorenz

Frau Brigitte Weber

Frau Marion Decker

Herr Gerhard Boekhoff

Protokollführerin  
bis einschl. TOP 9.5

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und  
gesellschaftliche Zusammenarbeit vom 06.11.2023

**Entschuldigt fehlen:**

**Ordentliche Mitglieder**

Herr Hermann Gossel  
Herr Peter Specken  
Frau Hilde Ubben

**Vertreter Kindergärten**

Frau Katharina Amini  
Frau Patricia Janßen

**Vertreter Stadtjugendring Aurich**

Herr Konstantin Musolf

**Vertreter Sport**

Herr Patrice Sineux

**Vertreter Stadtelternrat**

Herr Geerd Smidt

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Frau Hartmann- Seibt begrüßt die Anwesenden, die Vertreter der Presse und die Vertreter vom Kinderschutzbund und eröffnet die Sitzung um 17.03 Uhr.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

**TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 26.09.2023**

Das Protokoll vom 26.09.2023 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4 Feststellung der Tagesordnung**

Frau Hartmann-Seibt erklärt, dass über TOP 7 und 8 zusammen beraten werden soll. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

**TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung**

Es liegen keine Kenntnisgaben der Verwaltung vor.

**TOP 7 Antrag Deutscher Kinderschutzbund (Ortsverband Aurich) auf Erhöhung Zuschuss  
Vorlage: 23/168**

Frau Hartmann-Seibt erklärt, dass der Kinderschutzbund den Antrag auf eine Erhöhung des Zuschusses gestellt hat.

Zunächst für das Jahr 2024 und für das Jahr 2025 eine weitere Erhöhung.  
In diesem Zusammenhang hat auch die Ratsfrau Heidrun Weber einen Antrag zur Unterstützung des Kinderschutzbundes gestellt bzw. um Übernahme der Mitarbeiterin des Kinderschutzbundes in Vollzeit von der Stadt Aurich gebeten.

Fr. Grau berichtet, dass es sich dann um eine Personalüberlassung handelt und in diesem Zusammenhang steuerrechtliche Fragen geklärt werden müssen.

Dafür entstehen Kosten und es ist zu klären, ob, da die Stadt dann Dienstherr ist, dieses auch vom Kinderschutzbund gewünscht ist.

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und gesellschaftliche Zusammenarbeit vom 06.11.2023

Frau Böttcher vom Kinderschutzbund erklärt, dass sie gerne aus organisatorischen Gründen selbständig bleiben möchten.

Denkbar sei eine Vereinbarung, in der der Kinderschutzbund aber die Hoheit behält.

Frau Buss (FDP) sieht die Einrichtung der Stelle eher kritisch, da hohe Kosten entstehen und Begehrlichkeiten bei anderen Einrichtungen entstehen könnten.

Sie schlägt für die Zukunft ein festes Budget und eine jährliche Umverteilung vor und beantragt die Jahre getrennt abzurechnen.

Sie möchte ein transparentes Verfahren. Für 2024 würde sie zustimmen, aber nicht im Vorfeld für die kommenden Jahre.

Frau Biermann fragt, warum es hier um eine Vollzeitstelle und nicht um eine Stelle mit 80% geht.

Frau Böttcher erklärt, dass sich damit die Öffnungszeiten verändern würden und das sei nicht erwünscht.

Frau Grau erklärt hierzu, dass es Gespräche mit dem Kinderschutzbund gab, evtl. eine der drei Wohnungen zu kündigen oder mit anderen Einrichtungen zusammen zu arbeiten. Veränderungen seien aber so schnell nicht möglich und würden erst in 2024 weiterverfolgt.

Frau Hartmann-Seibt schließt sich dem an, dass für 2024 bezuschusst wird und für die weiteren Jahre überlegt werden müsse, wie hoch der Zuschuss sei.

Herr Reiter betont, dass es sich hierbei um eine Erhöhung um fast 30 % handelt. Hier würden dann evtl. auch andere Vereine Anträge auf Zuschüsse stellen.

Empfehlungsbeschluss:

Dem Kinderschutzbund Deutschland (IO Ortsverband Aurich e.V.) wird nur für das Jahr 2024 ein Zuschuss in Höhe von 96.000,00 € gezahlt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 8     Antrag der Ratsfrau Heidrun Weber, hier: Übernahme Vollzeitkraft vom Kinderschutzbund Aurich e.V.**  
**Vorlage: ANTRAG 23/055**

Empfehlungsbeschluss:

Der Antrag von der GFA wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 9 Haushalt 2024**

**TOP 9.1 Vorstellung Haushalt 2024/Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 - Einbringung des Verwaltungsentwurfes  
Vorlage: 23/181**

Frau Hartmann-Seibt übergibt das Wort an die Stadtkämmerin Frau Lorenz.

Frau Lorenz begrüßt die Anwesenden und erklärt den Haushaltsplanentwurf 2024.

Sie gibt Hinweis auf die schlechte finanzielle Lage mit einem Fehlbedarf für 2024 in Höhe von 14.515.400 Euro.

Es wird ein Vorjahresvergleich dargestellt und die einzelnen Positionen erklärt.

Die größten Aufwendungen belaufen sich mit den Personalkosten, BKZ für fremde Kits und den Zinsen auf insgesamt 5.272.500 Euro.  
Diese Kosten seien auch nicht veränderbar.

Für die zukünftigen Investitionen sind für den Zeitraum 2024-2027 insgesamt 79 Mio. Euro vorgesehen, wenn alle Investitionen so beschlossen werden würden.

Frau Lorenz stellt die Produkte dar, die den Sozialausschuss betreffen und geht dabei auf die Posten ein, die sich verändert haben.

**Produkt 365-010: Bereitstellung und Betrieb von Kitas**

Frau Lorenz gibt Auskunft über Investitionen im Bereich Kitas.

Frau Gronewold erkundigt sich nach dem Sachstand des Ganztagesausbaus der Kita Walle.

Frau Grau berichtet, dass der Ganztagesausbau überprüft wird und evtl. sogar ohne Investition möglich sei.

Frau Hartmann-Seibt erkundigt sich nach dem Ganztagesausbau in Tannenhausen.  
Herr Boekhoff von der Verwaltung erklärt, dass die Entwicklung erstmal abgewartet werden muss, aufgrund der entstehenden hohen Kosten.  
Die Kosten sind aber bereits im Haushalt eingestellt.

**Produkt 366-20 Jugendarbeit**

Frau Lorenz erklärt, dass es hier keine großen Abweichungen gibt.

**Produkt 367-010 Familienzentrum** Auch hier gibt es keine Abweichungen, daher ist dieser Bereich auch ein Wiederholungshaushalt.

**421-010 Sportförderung**

Frau Lorenz berichtet über die erhöhten Sachverständigenkosten für das Sportentwicklungskonzept, wenn es beschlossen wird.

Investive Zuschüsse sind für Sportvereine vorgesehen.

### **Sportstätten 424-020**

Auch hier handele es sich um einen Wiederholungshaushalt.

### **522-020 Bezahlbarer Wohnraum**

Dieses Produkt wiederholt sich auch.  
Es ist ein knapper Überschuss vorhanden.

Frau Lorenz beendet den Vortrag. Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

### **TOP 9.2 Antrag der CDU-Fraktion, hier: Anträge zum Haushalt 2024** **Vorlage: ANTRAG 23/044**

Der Antrag ist laut Frau Hartmann-Seibt erledigt.

### **TOP 9.3 Antrag der Gruppe SPD/GAP, hier: Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung** **Vorlage: ANTRAG 23/047/1**

Es entsteht eine Sachdiskussion zum Thema Sportentwicklungskonzept.

Die Kosten würden sich auf ca. 50.000 Euro und 10.000 Euro Förderung vom Kreissportbund belaufen.

Frau Buss würde es gerne um 1 Jahr schieben.

Herr Reiter erhebt Bedenken, dass kleine Vereine untergehen würden.

Frau Grau erklärt hierzu, dass hinsichtlich des Sportentwicklungskonzeptes alle Vereine, Schulen Kitas und die Bevölkerung beteiligt werden würde. Daher ist es kein Nachteil für kleine Vereine und es sei eine bessere Steuerung der Kosten und der Verteilung möglich.

Es gehe nicht darum große Vereine zu bevorzugen, sondern, man wolle Gerechtigkeit schaffen.

Frau Gronewold erklärt, dass ihrer Meinung nach, nach einem Siedlungsentwicklungskonzept und einem Einzelhandels Konzept ein Sportentwicklungskonzept nicht mehr nötig sei. Man habe sowieso wenig Geld und solle dieses lieber den Vereinen zukommen lassen.

### **Abstimmung Sportförderungskonzept**

Das Sportförderungskonzept wird mit 6 dafür Stimmen und 5 Gegenstimmen beschlossen.

**TOP 9.4 Antrag der Fraktion DIE LINKE, hier: Konsolidierung Haushalt/Haushalt 2024**  
**Vorlage: ANTRAG 23/048**

Frau Hartmann-Seibt erklärt, dass diese Themen bereits in anderen Ausschüssen besprochen wurden.

**TOP 9.5 Verbraucherzentrale Aurich - Antrag auf Förderung 2024**  
**Vorlage: 23/184**

Von der Verbraucherzentrale wird die Zahlung eines Zuschusses i.H.v. 8.000 Euro beantragt.

Im letzten Jahr wurden nur 4.000 Euro gezahlt. Es folgt eine Sachdiskussion über die zukünftige Höhe des Zuschusses.

Empfehlungsbeschluss:

Der Verbraucherzentrale Niedersachsen wird für die Beratung vor Ort ein Zuschuss für das Jahr 2024 in Höhe von 4.000,00 € gezahlt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

**TOP 10 Anfragen an die Verwaltung**

Es werden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt.

**TOP 11 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 12 Schließung der Sitzung**

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Teilnehmern und schließt die Sitzung um 17.57 Uhr

---

Frau Hartmann-Seibt  
(Vorsitzende)

---

Frau Grau  
(Fachbereichsleiterin)

---

Frau Decker  
(Protokollführerin)